

PRESSEMITTEILUNG #50 – 16. Februar 20211

Thomas Hölck:

Klimaschutzpolitische Bankrotterklärung des Ministers

Zur heute von Umweltminister Albrecht verkündeten Novellierung des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes erklärt der klimaschutzpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Thomas Hölck:

„Minister Albrecht stellt richtigerweise fest, dass wir eine Ausbaulücke bei der erneuerbaren Energie haben. Das kann nicht überraschen, hat doch die fehlgeleitete Windenergiepolitik von Jamaika den Ausbau weit zurückgeworfen. Das ist dem Minister offenbar so peinlich, dass er bei seiner großspurig angekündigten Novellierung das Wort „Windenergie“ noch nicht einmal in den Mund nimmt. Stattdessen soll es jetzt die Photovoltaik richten. Nun ist Schleswig-Holstein zwar sehr reich an Wind, aber weniger reich an Sonnenstunden. Insofern ist es ein hilfloses Ablenkungsmanöver, die selbstverschuldetet Lücke jetzt mit Photovoltaik schließen zu wollen.

Völlig abstrus wird es aber, wenn es jetzt Solardächer über neu errichteten Großparkplätzen richten sollen. Hatten sich die Grünen nicht eine Reduktion des Autoverkehrs auf die Fahnen geschrieben? Jetzt müssen sie sogar schon mit Solardächern auf noch nicht einmal gebauten weiteren Parkplatzanlagen rechnen.

Abgesehen davon haben CDU, FDP und Grüne bisher kein einziges ihrer selbstgesteckten Energiewende- und Klimaschutzziele erreicht. Wieso sollte das ausgereicht jetzt gelingen?“